

## Liebe Konzertbesucher,

wie Sie den Ausführungen zum Programm entnehmen können, wird das heutige Konzert nicht wie gewohnt vom künstlerischen Leiter von Musica Starnberg, Ulli Schäfer, dirigiert. Zwei Schulteroperationen haben ihn dazu gezwungen, die Leitung diesmal in andere Hände zu legen. Dankenswerterweise haben sich Herr Heinz Dannenbauer und Herr Michael Käsbauer kurzfristig bereit erklärt, die Proben und das heutige Konzert zu übernehmen. Informationen zu den beiden Dirigenten können Sie im Folgenden nachlesen.



## Heinz Dannenbauer,

1942 in Schwäbisch Hall geboren, erhielt seinen ersten Unterricht an Klavier und Orgel mit 5 Jahren durch seinen Vater. Als Achtjähriger begann er erstmals mit regelmäßigem Orgeldienst, ab dem dreizehnten Lebensjahr auch mit Chorarbeit an verschiedenen Kirchen im Augsburger Raum.

Während der Gymnasialzeit erhielt er seine musikalische Ausbildung als Gastschüler des Leopold-Mozart-Konservatoriums in Klavier und Cem-

balo bei Prof. Karl Kottermaier, Orgel bei KMD Karl Wünsch; unter den vielen öffentlichen Auftritten dieser Jahre ragt die wiederholte Erringung des ersten Preises bei den Klavierwettbewerben des Pianohauses Lang hervor.

Der ständige Dienst als Kirchenmusiker mit einer sehr beachteten Musica-Sacra-Konzertreihe führten geradewegs zum Berufsziel Musik in den Studienfächern, Schulmusik, Orgel und Komposition, u.a. bei Prof. F. Lehrndorfer und Prof. G. Bialas an der Staatl. Hochschule für Musik und mit einem musikwissenschaftlichen Studium an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, dazu private Ausbildung und langjährige Assistententätigkeit bei Prof. Kurt Thomas in Chorleitung und Chorpraxis, und nach dessen Tod für dreißig Jahre die Fortführung der Chorleitungsausbildungswochen im Auftrag des Landesverbandes evang. Kirchenchöre in Bayern in Kooperation mit dem Komponisten KMD Gustav Gunsenheimer.

Ab 1972 wirkte er als Fachbetreuer an einem Münchner Gymnasium, hinzu kam das Kantorat an einer Münchner Kirche mit einer Konzertreihe mit anspruchsvol-

len konzertanten und oratorischen Programmen, 1982 die Berufung zum amtlichen Orgelsachverständigen (bis 2004) und eine weit verzweigte Konzerttätigkeit.

1991 wechselte er nach Augsburg als Studiendirektor und Fachbetreuer an das Humanistisch-Musische Gymnasium bei St. Stephan bis zu seiner Pensionierung 2006, versah für 7 Jahre die Musikausbildung an einem Kolleg für Erwachsenenabitur und war 13 Jahre Lehrbeauftragter an der Universität Augsburg für Klavier und Orgel.

Seit 1991 wirkt er auch als Kantor an der ehrwürdigen Heilig-Kreuz-Kirche. Konzerte im In- und Ausland als Organist, Cembalist, Dirigent und Chorleiter, Funk-, Fernseh- und Tonträgeraufnahmen, die Leitung des renommierten Augsburger Vokal-Ensembles über mehr als ein Jahrzehnt, die 2004 erfolgte Wahl in den Vorstand des Landesverbandes Evang. Kirchenchöre in Bayern, Chorfortbildungen, Leitung der Augsburger Seniorenkantorei, eines Liebhabersymphonieorchesters, mehrfache Berufung zum Juror bei Kunstpreisvergaben und Wettbewerben, kompositorische Arbeit und Veröffentlichungen zeugen bis heute von seinem vielseitigen künstlerischen Engagement.



## Michael Käsbauer,

1985 in der Oberpfalz geboren, erhielt seit frühester Jugend Instrumentalunterricht an Akkordeon, Klavier, Orgel und Posaune. Schon während seiner Gymnasialzeit machte er die Ausbildung zum nebenberuflichen Kirchenmusiker in Regensburg und war Organist in seiner Heimatpfarrei. Er übernahm ebenfalls die Kinderschola und den örtlichen Kirchenchor.

Nach dem Abitur begann Michael Käsbauer das Schulmusikstudium an der Hochschule für Musik und Theater in München. Seit 2007 ist er darüber hinaus Student im Fach Chordirigieren bei Prof. Andreas Herrmann und Prof. Michael Gläser.

Als Bariton singt Michael Käsbauer im Hochschulchor sowie dem Madrigalchor der Hochschule. Hier konnte er mit Dirigenten wie Mariss Jansons und Peter Dijkstra zusammenarbeiten. Darüber hinaus singt und engagiert er sich im Chor des Akademischen Gesangvereins München, wo er ebenso korrepetiert, sowie die Leitung von Stimmproben und Dirigate übernimmt.

Sein besonderes Interesse an der Musik der Renaissance und des Barock konnte Michael Käsbauer in Meisterkursen z.B. bei Michael Procter vertiefen. 2009 war er Teilnehmer bei der „European Master Class in Choral Conducting“ in Uppsala (Schweden).

Michael Käsbauer ist Dozent beim Chorleiterseminar des Bayerischen Sängerbundes und Leiter des Maria-Ward-Chores Nymphenburg.